

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 38: Interkontinental Lernen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technische Berufe – eine Chance für junge Leute

Junge Leute vor der Berufswahl suchen Orientierung. Wer sich für einen technischen Beruf interessiert, wird früher oder später auf den SIA stossen und dieses einmalige Wissensnetz nutzen wollen. Deshalb geht der SIA auf seine künftigen Partner zu und nimmt in Zusammenarbeit mit seiner Sektion Zentralschweiz an der Bildungsmesse Zebi teil. Dieser Anlass findet Mitte Oktober in Luzern statt.

Die Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi) richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufen, die vor der Berufswahl stehen, sowie an Erwachsene, welche sich aus erster Hand über Weiterbildungsmöglichkeiten informieren möchten. An dieser Bildungsschau werden zahlreiche Berufe aus den unterschiedlichsten Branchen vorgestellt.

Die von 18. bis 24. Oktober 2001 auf dem Messegelände Allmend in Luzern stattfindende Messe steht unter dem Patronat der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz und der Zentralschweizer Gewerbeverbände und wird durch den Lehrstellenbeschluss 2 des Bundes mitfinanziert. Die Liste der Projektpartner ist lang. Sie umfasst die Ämter für Bildungsbildung, die Berufs- und Studienberatung, die berufsbildenden Schulen und die Fachhochschulen der Zentralschweiz, die Luzerner Konferenz für Erwachsenenbildung, den Verein zur Förderung von Informatikern, die Gruppe Berufe im Bereich Gesundheit, Soziales und Hauswirtschaft, die Gruppe Berufe in der Landwirtschaft und das Büro für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Luzern.

Der SIA will gemeinsam mit seiner Sektion Zentralschweiz an der Zebi die Möglichkeiten der technischen Berufe in den Bereichen Architektur, Ingenieurbau, Technik, Industrie und Umwelt aufzeigen. Wer in diesen Berufen Fuss fasst, hat die Chance, aktiv an der Gestaltung der heutigen und der kommenden Um- und Mitwelt mitzuwirken.

Forschung: Wer finanziert was?

Innovative Firmen der Schweizer Privatwirtschaft stehen nicht selten vor der Frage, wie sie ihre Forschungs- und Entwicklungstätigkeit finanzieren können. Die Stelle «Euro-Beratung» von ETH und Universität Zürich hat nun einschlägige Informationen in übersichtlicher Form publiziert. Die Broschüre «Forschungs- und Entwicklungsinitiativen» zeigt auf 16 Seiten einen aktuellen, nationalen wie auch internationalen Überblick. Sie informiert kurz und knapp über die wichtigsten Institutionen, welche Fördermittel für Forschungs- und Entwicklungsprojekte an Schweizer Industriefirmen vergeben. Beschrieben sind die geförderten Inhalte, die zur Verfügung stehenden Mittel und die Möglichkeiten zur Teilnahme.

Wer weiterführende Informationen braucht, findet in der Broschüre die aktuellen Kontaktadressen und Publikationen. Enthalten sind unter anderem Hinweise zu den Forschungsgebieten Umwelt, Hoch- und Tiefbau in Städten, Materialwissenschaften, rationelle Energienutzung und zur Forstwirtschaft.

Die Broschüre «Forschungs- und Entwicklungsinitiativen» ist kostenlos und kann bestellt werden bei: Euro-Beratung Zürich, ETH-Zentrum in Zürich
Telefon 01 632 77 05 und 01 632 77 57
E-Mail: euroberatung@sl.ethz.ch
www.eb.unizh.ch

ZEBI 2001 ZENTRALSCHWEIZER BILDUNGSMESSE

Donnerstag, 18. Oktober, bis Mittwoch, 24. Oktober 2001
Messegelände Allmend Luzern
Öffnungszeiten:
täglich von 9 bis 17 Uhr, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr.
Der Eintritt in die Zebi ist gratis.

Neuerscheinungen Ökologie und Nachhaltigkeit

In jüngster Zeit sind bedeutende Fortschritte bei der Entwicklung ökologischer Beurteilungsmethoden gemacht worden. Mit der Einsetzung der Arbeitsgruppe «Umweltverträglichkeit von Beton» verfolgte die Begleitkommission SIA 162 das Ziel, einen substantiellen Beitrag zur aktuellen Diskussion dieses Themas zu liefern. Die bereits 1998 in deutscher Sprache erschienene SIA-Dokumentation D 0146 liegt nun auch in der französischen und der englischen Fassung vor. Diese Publikation hält den heutigen Stand dieser noch keineswegs abgeschlossenen Entwicklung bezogen auf die Verwendung dieses Baustoffs in der Schweiz im Überblick fest.

«Béton et environnement – Eléments d'appréciation de l'impact sur l'environnement» D 0146f

58 Seiten, Format A4, broschiert, Preis CHF 62.50

«Environmental Aspects of Concrete – Information on environmental compatibility» D0146e

59 Seiten, Format A4, broschiert, Preis CHF 62.50

Bestellungen:

Schwabe & Co. AG, MuttENZ, Telefon 061 467 85 74,
Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@schwabe.ch

LM 112 / LHO 102, 103 UND 108

Das Gesamtpaket von Leistungsmodell und Leistungs- und Honorarordnungen sowie die dazugehörigen Verträge sind in stark überarbeiteter Form erschienen. Damit stellt der SIA ein zeitgemäßes Instrument zur Verfügung, welches die Qualität und Effizienz der Leistungen von Architekten und Ingenieuren in den Vordergrund stellt. Es richtet sich sowohl an Planende wie auch an Bauherren. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sind in allen Dokumenten enthalten. Ein Separatdruck der AVB ist ebenfalls erhältlich und vor allem für die Anwender der später erscheinenden Vertragssoftware interessant.

Bestellungen: Firma Schwabe & Co AG in MuttENZ, Telefon 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76 oder E-Mail auslieferung@schwabe.ch

Gemeinde Reinach

eKaff mit Pfiff

Wir arbeiten für eine zukunftsorientierte, dynamische Gemeinde (18'500 E) und freuen uns darauf, in rund einem Jahr unser neues, modernes Gemeindehaus beziehen zu können. Die Revision der kommunalen Ortsplanung, die Bearbeitung verschiedener zonenrechtlicher Grundlagen oder die Umsetzung der Landschafts- und Naturschutzkonzepte sind die anspruchsvollen anstehenden Planungsaufgaben. Für unsere technische Verwaltung (Bauverwaltung) suchen wir auf den 1. Januar 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Abteilung Raum und Umwelt (100%)

Aufgabengebiet:

- fachliche und personelle Führung der Abteilung Raum und Umwelt
- Bearbeitung und Koordination der Fachbereiche Raumplanung, Umweltschutz und Energie
- Begleitung von Planungs-/Ingenieuraufträgen

Wir erwarten:

- technischen oder naturwissenschaftlichen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss
- Zusatzausbildung im Bereich Raumplanung
- Führungspersönlichkeit mit Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen mit Sozialkompetenz
- Gewandtheit in Wort und Schrift

Wir bieten:

- anspruchsvolle und vielseitige Aufgaben für eine initiative Persönlichkeit
- ausgeprägte Gestaltungsmöglichkeit in einem innovativen Arbeitsumfeld
- offenes Arbeitsklima, gute Infrastruktur, kompetentes Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne den Stellenbeschrieb (Tel. 061/716 43 76) zu. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Peter Leuthardt, Leiter der technischen Verwaltung, (Telefon 061/716 43 60 oder eMail peter.leuthardt@reinach-bl.ch), gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an den Gemeinderat Reinach, Postfach, 4153 Reinach.